

Externe Kamera
1220 00

GIRA



Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191
www.gira.de
info@gira.de

10 87 06 41 36/23

Funktionsbeschreibung

Externe Kamera für die Wand- und Deckenmontage mit variablem Objektiv, integrierter IR-Beleuchtung und automatischem Weißabgleich. Die externe Kamera kann beliebig im Eingangsbereich installiert und über das TKS-Kamera-Gateway in das Gira Türkommunikations-System integriert werden.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- Lichtempfindlicher Chipsatz für klare Bilddarstellung bei schwachen Lichtverhältnissen.
- Einschaltbare IR-LEDs für Videoüberwachung bei völliger Dunkelheit.
- Kameramodul und Gehäuse für eine einfache und schnelle Installation.
- Kameramodul in drei Achsen einstellbar.

Gerätebeschreibung

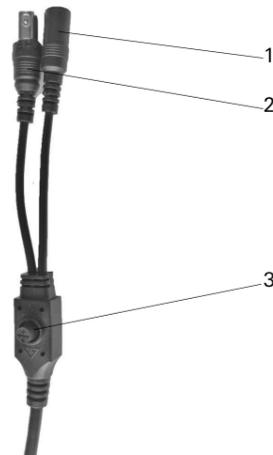


- 1 Bodenplatte
- 2 Kamerakuppel
- 3 Kameramodul inkl. Objektiv und Anschlusskabel

Allgemeine Sicherheitshinweise

Anschluss und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.



- 1 Spannungsanschluss (12 VDC, Hohlstecker, Polarität ist zu beachten)
- 2 Videoausgang (BNC, Aufdruck „VIDEO“)
- 3 Joystick für die Steuerung des Bildschirms (OSD)



Montage



ESD-Hinweis

Vorsicht vor elektrostatischer Aufladung! Beachten Sie Folgendes vor dem Öffnen des Gehäuses und bei Arbeiten an der Verkabelung:

Entladen Sie sich durch Berühren von geerdeten Metallteilen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Montage nur im spannungsfreien Zustand!



Leitungszuführung

Die Leitungszuführung kann Auf- oder Unterputz erfolgen. Für eine seitliche Kabelführung ist an der Bodenplatte eine Öffnung vorgesehen.



Leitung zur Spannungsversorgung

Bei der Auswahl des Leitungsguts und der Leitungslänge zur Spannungsversorgung die Anschlusswerte der externen Kamera berücksichtigen (siehe „Technische Daten“).

Für die Spannungsversorgung dürfen keine freien Adern der Bus-Leitung verwendet werden. Die Leitungszuführung muss separat erfolgen.

1. Kamerakuppel vom Kameramodul entfernen. Dazu die 4 Fixierschrauben mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel lösen.
2. Bodenplatte am gewünschten Montageort positionieren und die Befestigungslöcher markieren. Bei der Positionierung beachten, dass das Kameramodul in die gewünschte Richtung zeigt, und dass es sich min. 10-20° in beide Richtungen verdrehen lässt.
3. Bohrlöcher bohren und verdübeln. Für den Untergrund geeignete Dübel und Schrauben verwenden (beiliegendes Schrauben-Dübel-Set für Ziegelwände geeignet. Bei Installation auf Wärmedämmverbundsystemen entsprechende Schrauben und Dübel verwenden).
4. Bodenplatte der Montageart entsprechend montieren.
5. Anschlusskabel einführen.
6. Spannungsversorgung anschließen.
7. Kameramodul wie nachfolgend beschrieben ausrichten.

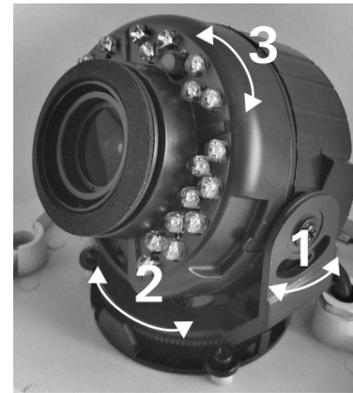


IR-Reichweite

Die IR Reichweite ist stark abhängig von den Umgebungsbedingungen.

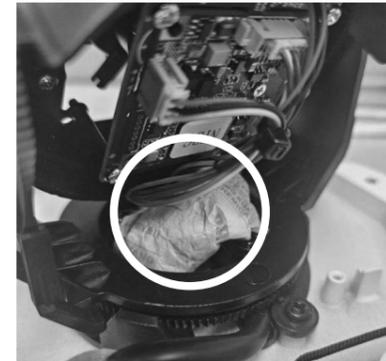
Eine schlecht reflektierende Umgebung im Kamerasichtfeld oder Objekte außerhalb der max. Ausleuchtungsreichweite haben einen negativen Einfluss auf die Helligkeit des Kamerabilds in der Nacht. Dies hat eine schlechte Verwertbarkeit des Kamerabilds zur Folge.

Objekte (z. B. Dachrinne oder Wand) in unmittelbarer Nähe des Kamerablickfelds beeinflussen das Kamerabild negativ (z. B. ringförmige Überblendungen im Kamerabild durch Reflektionen des IR-Lichts durch diese Objekte).



- 1 Neigen: 0 bis 90°
- 2 Schwenken: 225°
- 3 Rollen: 360°

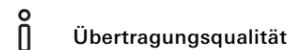
8. Kameramodul in das Gehäuse einsetzen.
9. Fixierschrauben des Kameramoduls festziehen.
10. Dry-Pack aus dem Aluminiumbeutel nehmen (Installationshandschuhe tragen, um Berührung mit feuchten Händen zu vermeiden).
11. Dry-Pack unterhalb der Platine positionieren (siehe Foto). Dabei die Kanten des Dry-Packs etwas nach unten drücken, um es fest auf die untere Öffnung zu bekommen.



12. Kamerakuppel anschließend sofort aufsetzen und fixieren.

Videokabel anschließen

An den analogen Videoausgang (Aufdruck „Video“) können Koaxialkabel vom Typ RG59 mit BNC-Stecker angeschlossen werden. Die max. Kabellänge vom Stecker des analogen Videoausgangs bis zum nächsten Gerät beträgt max. 100 m.



Übertragungsqualität

Eine optimale Qualität der Übertragung des Signals kann nur gewährleistet werden, solange das Kabel an keiner Stelle geknickt oder gequetscht wird. Ein beschädigtes oder durch den Alterungsprozess porös gewordenes Kabel kann sich ebenfalls negativ auf die Signal- bzw. Bildqualität auswirken (z.B. Schattenbildung um Kanten).

Objektiv einstellen

1. Die Schrauben für Zoom (1) und Fokus (2) vorsichtig mit einem geeigneten Schraubendreher lösen.



2. Mit den Fingern den Bildausschnitt (Zoom) und die Bildschärfe (Fokus) einstellen.
3. Anschließend beide Schrauben vorsichtig mit dem Schraubendreher wieder festziehen.

Bildschirmmenü

OSD-Menü öffnen

Das Bildschirmmenü (OSD, On-Screen-Display) dieser Kamera kann über den Joystick am Kamerakabel geöffnet werden. Zum Öffnen des OSD-Menüs auf den Joystick drücken. Über das Bildschirmmenü können die Einstellungen vorgenommen werden. Wenn in der Beschreibung und im OSD-Menü ein Zeichen "↓" zu sehen ist, kann in ein weiteres Untermenü navigiert werden.

MAIN MENU	
LENS	MANUAL
EXPOSURE	↓
BACKLIGHT	OFF
WHITE BAL	ATW
DAY&NIGHT	EXT↓
NR	↓
SPECIAL	↓
ADJUST	↓
EXIT	SAVE&EXIT

LENS (Objektivsteuerung)

Funktion	Beschreibung
LENS	Art der Belichtungssteuerung MANUAL: Elektronische Steuerung der Blendenfunktion. Detaileinstellungen im nächsten Menüpunkt „EXPOSURE“. DC: Steuerung der Objektivblende durch eine Steuerspannung. Szenenvoreinstellung (INDOOR / OUTDOOR) Regelschwindigkeit (IRIS SPEED Stufe 0-15) RETURN/RET: Zurück zum Hauptmenü

EXPOSURE (Belichtung)

Funktion	Beschreibung
SHUTTER	Einstellung der Belichtungszeit (AUTO, 1/25 bis 1/50000, Langzeitbelichtung 2x bis 30x, FLK/Flickerless). Nur verfügbar im Modus LENS/MANUAL
AGC	Automatic Gain Control / Automatische Verstärkungsregelung. Einstellung des maximalen Verstärkungswertes
SENSE UP	Bildintegration für hellere Bilder bei schlechten Lichtbedingungen, auf Kosten der Bildrate (OFF/Aus, Auto, Faktor x2 bis x30)
BRIGHTNESS	Einstellung der Bildhelligkeit (1-100)
D-WDR	Digitale Kompensation der Bildhelligkeitsunterschiede im Bild. Anpassung der Gammakurve der Darstellung. (OFF/Aus, ON/An, AUTO, Stufe 0-8)
DEFOG	Funktion zur Kontrastveränderung. Regional im Bild anpassbar
RETURN	Zurück zur vorherigen Menüseite

BACKLIGHT / Gegenlichtkompensation
Einstellung der Gegenlichtkompensation, bei Objekten vor hellem Hintergrund.

Funktion	Beschreibung
OFF	Aus
BLC	Standard Gegenlichtkompensation. Ein Bereich konfigurierbar.
HSBLC	Gegenlichtkompensation von kleineren, aber hellen Bereichen (z.B. Fahrzeugscheinwerfer). Vier Bereiche konfigurierbar. DISPLAY: Aktivierung des Bereiches BLACK MASK: Maskierung schwarz bei auftretender Spitzenhelligkeit. LEVEL: Schwellwert 0-100 (je niedriger der Wert, desto früher setzt die Markierungsfunktion ein) MODE: ALL DAY: immer, NIGHT: nur bei Nacht

WHITE BAL / Weißabgleich

Funktion	Beschreibung
AWB	Auto White Balance Weißabgleich nach Neustart der Kamera
ATW	Auto Tracking White Balance Kontinuierlicher Weißabgleich. Diese Funktion sollte nur verwendet werden, wenn die Farben flächenmäßig homogen im Bild verteilt sind (Gegenteil: Die Kamera schaut auf eine komplett grüne Wiese).
AWC->SET	Einmalige Ausführung des Weißabgleichs bei Drücken des Joystickknopfes
INDOOR	Voreinstellung für Innenbereiche.
OUTDOOR	Voreinstellung für Außenbereiche
MANUAL	Manuelle Einstellung des Weißabgleiches über den Rot- und Blauwert im Bild.

DAY&NIGHT / Tag-/Nachtumschaltung

Funktion	Beschreibung
EXT	Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus durch den integrierten Lichtsensor D>N (0-60): Verzögerungszeit in Sekunden vor Umschaltung von Tag zu Nacht N>D (0-60): Verzögerungszeit in Sekunden vor Umschaltung von Nacht zu Tag
AUTO	Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus durch Ermittlung der Bildhelligkeit D>N (AGC): Verstärkungsregelung max. Wert für Tag zu Nacht D>N (DELAY): Verzögerungszeit in Sekunden vor Umschaltung von Tag zu Nacht N>D (AGC): Verstärkungsregelung max. Wert für Tag zu Nacht N>D (DELAY): Verzögerungszeit in Sekunden vor Umschaltung von Nacht zu Tag
COLOR	Keine Umschaltung in den Nachtmodus
B/W	Dauerhafte Umschaltung in den Nachtmodus BURST: ON: Beibehaltung des Burst-Signals im Videosignal IR SMART: Automatische Reduktion der IR Intensität bei Überblendung

NR / Rauschunterdrückung

Funktion	Beschreibung
2DNR	Rauschunterdrückungsfunktion für jedes Einzelbild (OFF: Aus, Low/Middle/High: Niedrig/Mittel/Hoch)
RETURN/RET	Zurück zum Hauptmenü

SPECIAL / Spezialfunktionen

Funktion	Beschreibung
CAM TITLE	Es ist möglich, einen max. 15-stelligen Kameratitel zu vergeben und in das Videobild einzublenden (OFF: Aus, ON: Ein)
D-EFFECT	Es stehen 3 verschiedene Bildmanipulationsfunktionen zur Verfügung. FREEZE: Einfrieren des Videobildes MIRROR: Diverse Spiegelungsoptionen NEG. IMAGE: Schwarz/Weiß invertiertes Videobild
MOTION	Bei erkannter Bewegung kann eine Textmeldung im Videobild eingeblendet werden (OFF/Aus, ON/An) SELECT AREA (1-4): Bis zu 4 Bereiche können auf Bewegung überwacht werden DISPLAY: ON – Aktivierung des Bereiches. Die Position und Größe des Bereiches kann durch erneutes Drücken der Joysticktaste eingestellt werden. OFF – Zone ist deaktiviert SENSITIVITY: Empfindlichkeit für die Zone COLOR: Farbdarstellung der Zone TRANS: Transparenz der Farbdarstellung ALARM: OSD VIEW: Darstellung einer Textmeldung „MOTION DETECTED“ ALARM OUT: vom Modell nicht unterstützt DEFAULT: Zurücksetzung aller Werte in diesem Menü
PRIVACY	Es können bis zu 4 Privatzenen in das Videobild gezeichnet werden. SELECT AREA (1-4): Auswahl des Bereiches DISPLAY: OFF/Aus MOSAIC – Mosaikdarstellung COLOR – Solide Farbdarstellung COLOR: Auswahl der Farbe für den Bereich TRANS: Transparenz der Farbdarstellung DEFAULT: Zurücksetzung aller Werte in diesem Menü
LANGUAGE	Auswahl der Menüsprache
DEFECT	Funktion zur Korrigierung von defekten Pixeln im Bildaufnehmer (DPC – Dead Pixel Correction) LIVE DPC: Aktivierung der kontinuierlichen Korrektur (ON)
RS485	RS-485 Schnittstelle wird vom Kameramodell nicht unterstützt
RETURN/RET	Zurück zum Hauptmenü

ADJUST / Videosignalanpassung

Funktion	Beschreibung
SHAR-PNESS	Elektronische Überschärfung des Videobildes Level/Stufe (0-10)
MONITOR	Anpassung des Videosignals an das Anzeigegerät. Die Standardeinstellung ist „LCD“
LSC	Lens Shading Correction / Korrektur der Objektivschattierung ON/An: Das Videobild wird von der Mitte nach Außen leicht in der Bildhelligkeit erhöht
VIDEO OUT	Umschaltung zwischen PAL und NTSC Videoausgangsformat. „PAL“ ist die Standardeinstellung
COMET	Funktion nicht verwendet
RETURN/RET	Zurück zum Hauptmenü

Wartung und Reinigung

Wartung

Wartungsfeies Gerät

Die externe Kamera ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts enthalten.

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.
Nehmen Sie die externe Kamera außer Betrieb, wenn sichtbare Schäden erkennbar sind oder die externe Kamera nicht mehr funktioniert.

Reinigung

Beschädigung des Geräts durch Verwendung falscher Reinigungsmittel

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.
Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses oder die Kameralinse angegriffen werden (Verfärbungen).

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

Entsorgung

 Die Gira externe Kamera ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2011/65/EU.
Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.
Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- bzw. Elektronikaltgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll.
Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.
Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).
Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Technische Daten

Nennspannung:	DC 12 V + 10%
Stromaufnahme	500 mA
Kamera	
Bildaufnehmer:	1/2.9“ SONY Progressive Scan CMOS
Objektivtyp:	Vario, manuell
Brennweite:	2,8 bis 12 mm
Auflösung:	480 TVL
Horizontaler Blickwinkel:	28° bis 85°
Videoformat:	FBAS
Tag-/Nachtumschaltung:	Elektromech. IR-Cut-Filter
Electronic Shutter:	Auto 1/50~1/50,000 s / FLK
Kamerasteuerung:	OSD, Joystick am Kabel
Mindestbeleuchtung	
Tag:	0,05 lx
IR-Modus:	0 lx
IR	
Reichweite:	20 m
Anzahl LEDs:	24
Gerät - allgemein	
Anschlüsse:	1 x Video (FBAS, BNC) 1 x Spannungsversorgung
Umgebungs-temperatur:	-20 bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 90%
Schutzart:	IP66
Abmessungen (B x H x T):	126 x 100,3 x 126 mm
Gewicht:	660 g